



Pfarreienrat Erlangen-West

Erlangen, 26.11.2025

Protokoll der Sitzung des Pfarreienrats Erlangen-West am 18.11.2025

Beginn: 19.30 Uhr

Anwesend: Hr. Pfr. Jungbauer, Fr. Held-Winkelmann, Fr. Fendt, Fr. Fischer-Reinholz, Fr. Frühwald, Fr. Greschnow, Fr. Gürsching, Hr. Hirschberger, Fr. Kern, Hr. Kern, Fr. Lesch, Hr. Mürbeth, Fr. Niedermaier, Fr. Porzel, Hr. Rödel, Hr. Wawerek, Hr. Kaplan Philipose, Hr. Kaplan Sunil

Gäste: -

Entschuldigt: Fr. Bernard, Hr. Forisch, Fr. Grosser, Fr. Herrmann, Fr. Tittel

Tagesordnung

- 1.) Begrüßung, Impuls, Genehmigung des Protokolls und der Tagesordnung
- 2.) Erweiterung unseres Pfarreienverbunds Erlangen - West um die Gemeinde "Maria Heimsuchung" Bubenreuth
- 3.) Diözesanes Gebäudekonzept
- 4.) Aktueller Stand im Diözesanprozess
- 5.) Gemeinsamer Gottesdienst in unserem Pfarreienverbund (25.01.2026)
- 6.) Fernsehgottesdienst am 12.04.2026 in der Apostelgemeinde
- 7.) Gemeinsame Wahlen am 01.03.2026

1.) Begrüßung, Impuls, Genehmigung des Protokolls und der Tagesordnung

Hr. Rödel begrüßt die Anwesenden herzlich. Fr. Gürsching übernimmt die Besinnung, „Seligpreisungen“ aus einem Kalender.

2.) Erweiterung unseres Pfarreienverbunds Erlangen - West um die Gemeinde „Maria Heimsuchung“ Bubenreuth

Beitrittswunsch von Maria Heimsuchung, Bubenreuth zum Pfarreienverbund Erlangen West.

Es wird Unterstützung benötigt in Zukunft, aktuell unklar, wie es weitergeht.

Gemeinde hat zuletzt viel gestemmt.

Frage Fr. Kern, ob die Kirchenstiftungen zusammengelegt werden sollen? Bubenreuth: Konsolidierung nötig.

Albertus Magnus Rat: positives Votum für Beitritt und Unverständnis für die Entscheidungen von Möhrendorf und Baiersdorf, mit eigenen Pfarrgemeinderäten weiterzumachen.

Apostelrat: positives Votum für Beitritt.

Bei der Wallfahrt war Bubenreuth dabei.

Hauptamtliche werden in Zukunft immer weniger, deshalb wird der Abbruch in Zukunft umso größer sein, Beispiel Kommunionvorbereitung.

Überlegung, ob ein neues Logo nötig wird, noch ohne Entscheidung aber sehr wahrscheinlich schon.

Abstimmung, ob Maria Heimsuchung, Bubenreuth zum Pfarreienverbund Erlangen-West beitreten soll? 16 Stimmen dafür, einstimmig.

3.) Diözesanes Gebäudekonzept

Hr. Rödel stellt das Gebäudekonzept vor, welches Bamberg erarbeitet hat und am 15.10.2025 dem SSB vorgestellt hat. Themen wie Kategorisierung der verschiedenen Gebäudetypen und deren Bezuschussung in Zukunft wurden erläutert.

Versammlungsflächen: A – St. Xystus am Dienstsitz, größte Bezuschussung (65%), B – und C kaum oder fast keine Bezuschussung. Gemäß unseren angestellten eigenen Beurteilungen zum Gebäudekonzept im Vorfeld, gibt es eine Diskrepanz, dass wir das Gemeindezentrum der Apostelkirche als Haupt-Versammlungsfläche definiert hatten, Bamberg aber St. Xystus. Frage nach Art der Unterstützung? Kommentare aus der Runde: „Wir machen uns unglaublich, wenn wir unsere eigenen Beschlüsse nicht verteidigen und klein begeben würden.“ „Unsere Überlegungen und Beschlüsse in diesem Gremium sollen Beachtung finden, das Bamberger Argument, dass für alle SSB die Hauptsitze automatisch deren Versammlungsfläche als A kategorisiert wird mit der höchsten Bezuschussung ist nicht nachvollziehbar.“

Frage: „Wie bekommen wir Gewicht?“ Antwort: Beschluss mit Datum nötig. Die Vorsitzenden der KV und Gemeinderäte müssten um einen Termin bitten und unser Anliegen gemeinsam vortragen und begründen.

Weitere Kommentare: APK könnte auch in 10-20 Jahren sanierungsbedürftig werden.

Apostelkirche in Büchenbach zentraler gelegen als St. Xystus und wäre für die Meisten leichter zu erreichen.

Gemeindezentrum St. Xystus ließe sich einfacher veräußern, weil getrennt von der Kirche.

Zusätzliche Versammlungsflächen könnten in St. Xystus geschaffen werden für kleinere Besprechungen, z.B. im hinteren Bereich, wo die Beichtkammern sind.

Auch in Planung: Kloster in Büchenbach mit großem Außenbereich als Kinderstätte umbauen und Kindergarten St. Xystus sowie Hort Apostelkirche veräußern.

Abstimmung, ob unser Gebäudekonzept mit der Versammlungsfläche in der Apostelkirche als Kategorie A zu bewerten ist und nicht St. Xystus als Hauptsitz des SSB, wie von Bamberg festgelegt, und dafür in Bamberg nach einer Einigung gerungen

werden soll: 14 x Ja, 3 x Nein, 1 x Enthaltung. Zur Info, zwischenzeitlich kamen die 2 Kapläne zur Sitzung dazu.

4.) Aktueller Stand im Diözesanprozess

Pfr. Jungbauer erläutert den aktuellen Stand und die geplanten weiteren Entwicklungen. Es muss überlegt werden, welche Veranstaltungen in Zukunft bleiben sollen und welche wegfallen sollen. Zusammenlegungen, wo einfach möglich, sollen überlegt werden.

Ansonsten auslaufen lassen.

Pastorales Team im gesamten SSB demnächst laut Plan:

1x Pfr. Jungbauer

1x Vikar in Röttenbach

1x Pastoraler Mitarbeiter

Zukunft, 5-10 Jahre: eventuell weitere Zusammenlegungen nötig? (SSB Herzogenaurach?)

Ein Beispiel, Nähkurs; Bedenken wurden geäußert aus der Runde, Kategorisierungen nötig, ähnlich dem Gebäudekonzept.

Weitere Kommentare: Sachen sind neu zu denken, Auftrag von Kirche / Glauben.

Wichtige Punkte erhalten (Kommunionvorbereitung, Firmung, ...) SSB-Konzept mit aktuellem Stand ist nicht umsetzbar mit den zur Verfügung stehenden Mitteln.

Einwand Pfr. Jungbauer: Namen müssen dahinterstehen, jemand muss es machen; Kernaufgaben sind zu definieren nach der Neuwahl des gemeinsamen Pfarreienrats Erlangen West; In die Gemeinden schauen und Prioritäten definieren; Wo sind Einzelpersonen? In neuer Wahlperiode zu besprechen.

Beispiel Kinderkirche, kaum Kinder mehr, deshalb kaum oder gar keine Kinderkirche mehr aktuell.

Vorschlag, in die Räte zu gehen und Multiplikatoren sein (Fr. Kern, Fr. Herrmann, Pfr. Jungbauer)

Spontanes „Hoffungsgebet“ von Fr. Fischer-Reinholz vorgetragen. Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen.

5.) Gemeinsamer Gottesdienst in unserem Pfarreienverbund (25.01.2026)

Vorbereitung nötig, wer hat Lust und Zeit?

Es melden sich: Pfr. Jungbauer, Fr. Gürsching, Fr. Held-Winkelmann, Fr. Fendt, Fr. Lesch, Hr. Rödel.

Thema ist noch nicht bekannt, Ort ist St. Heinrich.

6.) ZDF-Fernsehgottesdienst am 12.04.2026 in der Apostelgemeinde

Aufruf nach Helfern, z.B. Telefondienst.

Ordnerdienst 4 (APK bevorzugt)

9:30 Uhr – 12:00 Uhr Hauptbedarf, 10 Leute >>>Fr. Kern meldet sich, mitzumachen

Am 25.03.2026 ist eine Schulung/Einweisung geplant

Helfer-Organisation: Norbert Vierheilig aus der APK (norbert.vierheilig@nefkom.net)

Im Februar soll ein Treffen mit dem ZDF stattfinden.

Auch Kabelträger werden benötigt, Hr. Lesch steht dafür auch zur Verfügung. (Müssen ebenso geschult werden, damit sie nicht im Bild sind.)

7.) Gemeinsame Wahlen am 01.03.2026

Aus Bubenreuth 3 zusätzliche Kandidatinnen/Kandidaten.

Aufruf, Kandidatensuche.

Aufruf Pfr. Jungbauer: Bringen Sie sich ein, dafür, für was wir brennen, müssen wir uns einsetzen!

Nächster Termin 21.12.2025 >>>Öffentliche Bekanntmachung der Wahl

Bis Anfang Januar 2026 Kandidaten festlegen!

8.) Sonstiges

Info, am gemeinsamen Ehrenamtsabend für Xystus, APK und Alb. Magnus waren etwa 150 Teilnehmer anwesend, obwohl nur 120 angemeldet waren.

Akustik ist verbesserungswürdig, zu laut und kein Lautsprecher vorhanden. Aber es war eine gelöste Atmosphäre. Man merkte, dass sich inzwischen doch viele inzwischen untereinander kennen.

Nächste Sitzung am 10.02.2026, 19:30 Uhr in St. Heinrich, mit Essen und Trinken
Angebot, gestalteter Gottesdienst davor in St. Heinrich um 18:30 Uhr.

Frage in die Runde: Soll sich der SSB-Rat noch einmal abschließend treffen? Beschluss:
Nein, nicht nötig.

Pfr. Jungbauer bedankt sich bei Hrn. Rödel für die Organisation und Leitung der Sitzung.

Abschließende Worte Hr. Rödel, Vater Unser.

Ende der Sitzung: gegen 21.30 Uhr

Protokoll: Wawerek